



Kassel, 15. Juni 2018

## **Pressemitteilung: „Wer hat meine Daten goes Crowdfunding!“**

Das Ziel von „Wer hat meine Daten e.V.“ ist es, Verbrauchern einen Überblick und die Kontrolle über ihre im Internet verstreute persönliche Daten zurückzugeben und den digitalen Fußabdruck sichtbar zu machen. Da WHMD dies über ein Online-Tool versucht, benötigt die non-profit Organisation Programmierer und digitale Visionäre, die von der Idee überzeugt sind. Deshalb hat der Verein via Startnext eine Crowdfunding-Kampagne gestartet, um nach erfolgreicher Beendigung das Tool weiter zu entwickeln und nicht zuletzt auch, um die Ziele WHMDs weiter publik zu machen.

Bisher existiert eine Browser-Erweiterung (Extension) für Chrome, Firefox und Edge, die aufzeigt, wo ein Nutzer beim Surfen Stammdaten hinterlässt. Diese Übersicht kann in einem Portal gepflegt werden. Zudem können spezifisch Unternehmen um Datenauskunft und Datenlöschung beauftragt werden – mit nur einem Klick.

Mit der Fundingsumme soll die Plattform um neue Features erweitert werden. Das umfasst beispielsweise die Einbindung des Mailkontos, um auch vergangene Datenspuren aufzudecken. „Unser Ziel sind 15.000 Euro, um Software-Entwickler zu bezahlen, die dies und weitere sinnvolle Funktionen bis zum Herbst 2018 mit uns umsetzen. Zudem wollen wir einen Teil des Geldes in Marketing- Maßnahmen und Aufklärungskampagnen stecken - weil Daten ein schützenswertes Gut sind“, erklärt Lena Justen, stellvertretender Vorstand von WHMD e.V. die Absicht der Crowdfunding-Kampagne.

Die Crowdfunding-Kampagne ist unter [www.startnext.com/whmd](http://www.startnext.com/whmd) abrufbar. Der Finanzierung läuft noch bis zum 15. August.

## Über WHMD

Im Laufe der Zeit nehmen Verbraucher immer mehr digitale Services in Anspruch. Gleichzeitig wird man nachlässiger und streut Daten ohne viel darüber nachzudenken und zu verstehen, was mit den Daten passiert. Wer hat meine Daten e. V. ist eine Non-Profit-Initiative aus Kassel. Der Verein wurde im November 2017 gegründet, um gemeinsam die Kontrolle über das schützenswerte Gut „Daten“ zurückzuerobern und aufzuzeigen, wo jeder von uns seine Datenspur verbreitet.

Mitglieder des Vereins bekommen das eigens für WHMD entwickelt Browser-Extension, mit dem unkompliziert überprüft werden kann, wo welche Daten des Nutzers gespeichert wurden. Zusätzlich zur Transparenz hilft das Tool, Datenauskünfte anzufordern und Datenspuren zu löschen. Getreu dem Motto „Weil Deine Daten, Deine Daten sind“, sind Vereinsmitglieder Teil einer großen Gemeinschaft und nicht allein bei der Verfechtung ihrer Rechte.



BU: Ein Teil der Gesichter hinter WHMD: (v.li.) Björn Sänger (Schatzmeister), Lena Justen (stellv. Vorstand) und Alexander Vey. Foto: Klaenfoth/WHMD

